

\*

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- **1.1 Produktidentifikator**
- **Erstellungsdatum der Version 1** 07.02.2006
- **Handelsname:** NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A
- **Artikelnummer:** P1151
- **Verwendung des Stoffes/Gemisch:**  
Polyurethanharz  
  
Nanoform
- **1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Polyurethanharz
- **1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- **Hersteller/Lieferant:**  
ALTROPOL KUNSTSTOFF GmbH  
Rudolf-Diesel-Str 9 - 13  
D-23617 Stockelsdorf  
Tel. +49 (0)451-49960-0  
Fax. +49 (0)451-49960-20  
e-mail: info@altropol.de
- **Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Umweltschutz
- **1.4 Notrufnummer:**  
Während der normalen Öffnungszeiten (7.00 - 17.00 Uhr)  
Tel. +49 (0)451-49960-0

\*

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

- **2.1 Einstufung des Stoffes oder Gemischs**
- **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- **2.2 Kennzeichnungselemente**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

- **Signalwort** entfällt
- **Gefahrenhinweise**  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

(Fortsetzung auf Seite 2)

DE

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 1)

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

- **2.3 Sonstige Gefahren**
- **Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

- **3.2 Gemische**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

· **Gefährliche Inhaltsstoffe:**

CAS: 38640-62-9 EINECS: 254-052-6 Reg.nr.: 01-2119565150-48-xxxx	alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff --- ⚠ Asp. Tox. 1, H304; ⚠ Aquatic Chronic 1, H410	5-10%
CAS: 110-63-4 EINECS: 203-786-5 Reg.nr.: 01-2119471840-20-xxxx	Tetramethylenglycol --- ⚠ Acute Tox. 4, H302; STOT SE 3, H336	<10%
CAS: 112945-52-5	Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure Nanoform: Kategorie, die amorphe Nanoformen enthält Zahlenbasierte Partikelgrößenverteilung - d10: 7-15 nm - d50: 2-30 nm - d90: 10 - 35 nm nicht oberflächenbehandelte Nanoformen Form: Kugelähnlich Struktur: amorphe Formen Kristallinität: amorphe Nanoform Oberflächen-Masse-Verhältnis: 50-450 m2/g Mikrometergroße Agglomerate	0,25-1%

· **Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
- **Allgemeine Hinweise:** Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.
- **Nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **Nach Hautkontakt:**  
Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.  
Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **Nach Augenkontakt:**  
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren.

(Fortsetzung auf Seite 3)

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 2)

- **Nach Verschlucken:**  
Kein Erbrechen herbeiführen, sofort ärztliche Hilfe zuziehen.  
Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist).  
Sofort ärztlichen Rat einholen.
- **4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**  
Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### **ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

- **5.1 Löschmittel**
- **Geeignete Löschmittel:**  
CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl
- **5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**  
Bei einem Brand kann freigesetzt werden:  
Giftige Dämpfe  
Kohlenmonoxid (CO)  
Kohlendioxid  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)
- **5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.
- **Weitere Angaben**  
Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.  
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

### **ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

- **6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**  
Persönliche Schutzkleidung tragen.
- **6.2 Umweltschutzmaßnahmen:**  
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.
- **6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**  
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Kontaminiertes Material als Abfall nach Abschnitt 13 entsorgen.
- **6.4 Verweis auf andere Abschnitte**  
Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

- **7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**  
Das Personal auf die mit dem Produkt verbundenen Gefahren und Risiken hinweisen.  
Behälter dicht geschlossen halten.

(Fortsetzung auf Seite 4)

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 3)

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

· **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Vor Hitze schützen.

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

· **7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

· **Lagerung:**

· **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Behälter trocken und dicht geschlossen halten und in einem gut belüftetem Raum aufbewahren. Lagertemperatur: 20 - 25°C.

· **Zusammenlagerungshinweise:**

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Reduktionsmitteln aufbewahren.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

· **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Produkt ist hygroskopisch.

· **Lagerklasse:** 10

· **Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** -

· **7.3 Herkunftsbezeichnung** Made in Germany

· **Verarbeitungshinweis** Inhalt vor Gebrauch homogenisieren

· **Allgemeiner Hinweis** Verarbeitungshinweise siehe Merkblatt

\*

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

· **8.1 Zu überwachende Parameter**

· **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

**110-63-4 Tetramethylenglycol**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 200 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>  
4(II);AGS, 11

MAK (Österreich) Kurzzeitwert: 800 mg/m<sup>3</sup>, 200 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 200 mg/m<sup>3</sup>, 50 ml/m<sup>3</sup>

**124-17-4 Butyldiglycolacetat**

AGW (Deutschland) Langzeitwert: 67 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
1,5(1);DFG, Y, 11

MAK (Schweiz) Kurzzeitwert: 128 mg/m<sup>3</sup>, 15 ml/m<sup>3</sup>  
Langzeitwert: 85 mg/m<sup>3</sup>, 10 ml/m<sup>3</sup>  
SSc;

· **DNEL-Werte**

**38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff**

Oral	DNEL Long-term	2,1 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL Long-term	2,1 mg/kg bw/day (General population)
		4,3 mg/kg bw/day (workers)
Inhalativ	DNEL Long-term	7,4 mg/m <sup>3</sup> (General population)
		30 mg/m <sup>3</sup> (workers)

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 4)

<b>110-63-4 Tetramethylenglycol</b>		
Oral	DNEL Long-term - systemic effects	8 mg/kg bw/day (General population)
Dermal	DNEL Long-term - systemic effects	8 mg/kg bw/day (General population)
Inhalativ	DNEL Acute - systemic effects	19 mg/kg bw/day (workers)
		340 mg/m <sup>3</sup> (General population)
	DNEL Long-term - systemic effects	29 mg/m <sup>3</sup> (General population)
		136 mg/m <sup>3</sup> (workers)

· **PNEC-Werte**

**38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff**

Oral	PNEC	25 mg/kg (food) Sekundäre Wirkung
	PNEC STP	0,15 mg/L (sewage plant)
	PNEC aqua	0,236 ug/L (freshwater)
		0,0236 ug/L (marine water)
	PNEC sediment	0,853 mg/kg (freshwater)
		0,085 mg/kg (marine water)
	PNEC soil	0,19 mg/kg (soil ( Boden))

**110-63-4 Tetramethylenglycol**

	PNEC STP	1.554 mg/L (sewage plant)
	PNEC sediment	3,61 mg/kg (freshwater- sediment)
		0,361 mg/kg (seawater - sediment)
	PNEC soil	0,244 mg/kg (soil ( Boden))
	PNEC	0,813 mg/l (freshwater)
		0,0813 mg/l (marine water)
		8,13 mg/l (intermittent releases)

· **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

· **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

· **Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** Keine weiteren Angaben, siehe Abschnitt 7.

· **Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

· **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:** Bei der Arbeit nicht essen und trinken.

· **Atemschutz** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.

· **Handschutz**

Vorbeugender Hautschutz (3-Punkte-Programm) erforderlich.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

· **Handschuhmaterial**

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 5)

- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**  
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Für den Dauerkontakt sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:**  
Butylkautschuk  
Chloroprenkautschuk  
Naturkautschuk (Latex)  
Handschuhe aus PVC
- **Nicht geeignet sind Handschuhe aus folgenden Materialien:**  
Handschuhe aus dickem Stoff  
Handschuhe aus Leder
- **Augen-/Gesichtsschutz**



Dichtschließende Schutzbrille

- **Körperschutz:**  
Lösemittelbeständige Schutzkleidung  
Arbeitsschutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### · 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

##### · Allgemeine Angaben

- |   |                       |
|---|-----------------------|
| · <b>Farbe</b>  | Braun                 |
| · <b>Geruch:</b>  | Charakteristisch      |
| · <b>Geruchsschwelle:</b>                                   | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:</b>                         | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich</b>       | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Entzündbarkeit</b>                                     | Nicht anwendbar.      |
| · <b>Untere und obere Explosionsgrenze</b>                  |                       |
| · <b>Untere:</b>  | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Obere:</b>   | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Flammpunkt:</b>  | > 100 °C              |
| · <b>Zündtemperatur</b>                                     | 450,0 °C              |
| · <b>Zersetzungstemperatur:</b>                             | Nicht bestimmt.       |
| · <b>pH-Wert:</b>   | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Viskosität:</b>  |                       |
| · <b>Kinematische Viskosität</b>                            | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Dynamisch bei 20 °C:</b>                               | 30000 mPas            |
| · <b>Löslichkeit</b>  |                       |
| · <b>Wasser:</b>  | Unlöslich.            |
| · <b>Verteilungskoeffizient n-Oktanöl/Wasser (log-Wert)</b> | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Dampfdruck:</b>  | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Dichte und/oder relative Dichte</b>                    |                       |
| · <b>Dichte bei 20 °C:</b>                                  | 1,4 g/cm <sup>3</sup> |
| · <b>Relative Dichte</b>                                    | Nicht bestimmt.       |
| · <b>Dampfdichte</b>  | Nicht bestimmt.       |

(Fortsetzung auf Seite 7)

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 6)

**· 9.2 Sonstige Angaben****· Aussehen:****· Form:** Flüssig**· Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit****· Zündtemperatur:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.**· Explosive Eigenschaften:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich.**· Lösemittelgehalt:****· Organische Lösemittel:** 1,8 %**· VOC (EU)** 9,8 g/l**· Zustandsänderung****· Verdampfungsgeschwindigkeit** Nicht bestimmt.**· Angaben über physikalische Gefahrenklassen****· Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt**· Entzündbare Gase** entfällt**· Aerosole** entfällt**· Oxidierende Gase** entfällt**· Gase unter Druck** entfällt**· Entzündbare Flüssigkeiten** entfällt**· Entzündbare Feststoffe** entfällt**· Selbstzersetzliche Stoffe und Gemische** entfällt**· Pyrophore Flüssigkeiten** entfällt**· Pyrophore Feststoffe** entfällt**· Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische** entfällt**· Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser entzündbare Gase entwickeln** entfällt**· Oxidierende Flüssigkeiten** entfällt**· Oxidierende Feststoffe** entfällt**· Organische Peroxide** entfällt**· Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und Gemische** entfällt**· Desensibilisierte Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit Explosivstoff** entfällt

\*

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****· 10.1 Reaktivität** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.2 Chemische Stabilität****· Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**· 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit Reduktionsmitteln.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

Reaktionen mit anorganischen Säurechloriden.

**· 10.4 Zu vermeidende Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.**· 10.5 Unverträgliche Materialien:**

Unverträglich mit Oxidationsmitteln, Säuren

Säure

(Fortsetzung auf Seite 8)

DE

Druckdatum: 05.10.2023

Version: 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 31.08.2023

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 7)

- **10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**  
Bei sachgemäßer Handhabung keine gefährlichen Zersetzungsprodukte.

\*

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

- **11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**
- **Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

#### Polycarbonat-Polyester-Polyol

Oral	LD50	≥5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 423 Akute orale Toxizität)
------	------	---

#### 38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff

Oral	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)
	NOAEL	~170 mg/kg (Ratte) 6 Monate

Dermal	LD50	>4.000 mg/kg (Ratte) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)
--------	------	---

#### 110-63-4 Tetramethylenglycol

Oral	LD50	1.500 mg/kg (Ratte)
Dermal	LD50	>2.000 mg/kg (Kaninchen)
Inhalativ	LC50/4 h	5,1 mg/l (Ratte)

#### 112945-52-5 Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure

Oral	LD50	>5.000 mg/kg (Ratte) (OECD 401 Acute Oral Toxicity)
Dermal	LD50	≥2.000 mg/kg (Kaninchen) (OECD 402 Acute Dermal Toxicity)

- **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut** keine Daten vorhanden
- **Schwere Augenschädigung/-reizung** keine Daten vorhanden
- **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Reproduktionstoxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **Aspirationsgefahr** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

- **Endokrinschädliche Eigenschaften**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

\*

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

- **12.1 Toxizität**

- **Aquatische Toxizität:**

#### Polycarbonat-Polyester-Polyol

LC50 (96 h)	5.621 mg/l (Danio Rerio)
-------------	--------------------------

(Fortsetzung auf Seite 9)

DE

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 8)

EC50 (48 h)	>100 mg/l (Daphnia Magna)
EC 50	>10.000 mg/L (activated sludge) (OECD 209 Belebtschlamm-Atmungshemmtest)
<b>38640-62-9 alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff</b>	
LC0(96h)	0,5 mg/l (fish)
EC0 (48h)	0,16 mg/l (Daphnien)
LL50 (48h)	1,7 mg/L (Daphnien)
EC0 (72h)	0,15 mg/l (Algen)
NOEC / 21d	0,013 mg/l (Daphnien) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))
<b>110-63-4 Tetramethylenglycol</b>	
LC50 (96 h)	>30 mg/l (Oryzias latipes (Roter Killifisch))
EC50 (72 h)	>500 mg/l (Desmodesmus subspicatus)
NOEC / 21d	>85 mg/l (Daphnia Magna)
LC50 (48h)	813 mg/l (Daphnia Magna)
<b>112945-52-5 Synthetische, amorphe, pyrogene Kieselsäure</b>	
LC50 (96 h)	>1.000 mg/l (Zebraärbling) (OECD 203 Akuter Fischttest)
EL50	>1.000-10.000 mg/l (Daphnien) (OECD 202 Daphnien-Akutttest (Daphnia Magna))

- **12.2 Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **Sonstige Hinweise:** Elimination durch Adsorption an Belebtschlamm
- **12.3 Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.
- **12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
- **PBT:** Nicht anwendbar.
- **vPvB:** Nicht anwendbar.
- **12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften**  
Das Produkt enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften.
- **12.7 Andere schädliche Wirkungen**
- **Bemerkung:** Schädlich für Fische.
- **Weitere ökologische Hinweise:**
- **Allgemeine Hinweise:**  
schädlich für Wasserorganismen  
VwVwS 3(Selbsteinstufung): stark wassergefährdend  
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen, auch nicht in kleinen Mengen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringster Mengen in den Untergrund.  
WGK 3 stark wassergefährdend

\*

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

- **13.1 Verfahren der Abfallbehandlung**
- **Empfehlung:**  
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Muß unter Beachtung der behördlichen Vorschriften einer Sonderbehandlung zugeführt werden.

### · **Europäischer Abfallkatalog**

20 01 27\* Farben, Druckfarben, Klebstoffe und Kunstharze, die gefährliche Stoffe enthalten

(Fortsetzung auf Seite 10)

Druckdatum: 05.10.2023

Version: 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 31.08.2023

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 9)

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

\*

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

· **14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer**

· **ADR, IMDG, IATA** UN3082

· **14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

· **ADR** 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (alkylierter aromatischer Kohlenwasserstoff, Naphtha (Erdöl), hydrodesulfuriert, schwer)

· **IMDG** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (alkylated aromatic hydrocarbon, Naphtha (petroleum), hydrodesulfurized heavy), MARINE POLLUTANT

· **IATA** ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (alkylated aromatic hydrocarbon, Naphtha (petroleum), hydrodesulfurized heavy)

· **14.3 Transportgefahrenklassen**

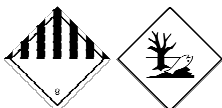
· **ADR**



· **Klasse** 9 (M6) Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Gefahrzettel** 9

· **IMDG, IATA**



· **Class** 9 Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände

· **Label** 9

· **14.4 Verpackungsgruppe**

· **ADR, IMDG, IATA** III

· **14.5 Umweltgefahren:**

· **Marine pollutant:** Symbol (Fisch und Baum)

· **Besondere Kennzeichnung (ADR):** Symbol (Fisch und Baum)

(Fortsetzung auf Seite 11)

Druckdatum: 05.10.2023

Version: 29 (ersetzt Version 28)

überarbeitet am: 31.08.2023

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 10)

· <b>Besondere Kennzeichnung (IATA):</b>	Symbol (Fisch und Baum)
· <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>	Achtung: Verschiedene gefährliche Stoffe und Gegenstände
· <b>Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):</b>	90
· <b>EMS-Nummer:</b>	F-A,S-F
· <b>Stowage Category</b>	A
· <b>14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten</b>	Nicht anwendbar.
· <b>Transport/weitere Angaben:</b>	
· <b>ADR</b>	
· <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>	5L
· <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b>	Code: E1 Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml
· <b>Beförderungskategorie</b>	3
· <b>Tunnelbeschränkungscode</b>	(-)
· <b>IMDG</b>	
· <b>Limited quantities (LQ)</b>	5L
· <b>Excepted quantities (EQ)</b>	Code: E1 Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml
· <b>UN "Model Regulation":</b>	UN 3082 UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. (ALKYLIERTER AROMATISCHER KOHLENWASSERSTOFF, N A P H T H A ( E R D Ö L ) , HYDRODESULFURIERT, SCHWER), 9, III

\*

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

- **15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**
- **Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**  
Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrenpiktogramme**



GHS09

- **Signalwort entfällt**

(Fortsetzung auf Seite 12)

DE

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 11)

- **Gefahrenhinweise**  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- **Sicherheitshinweise**  
P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.
- **Richtlinie 2012/18/EU**
- **Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.
- **Seveso-Kategorie E2** Gewässergefährdend
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t
- **Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t
- **VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3

· **Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **VERORDNUNG (EU) 2019/1148**

· **Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

· **Nationale Vorschriften:**

· **Klassifizierung nach VbF (A):** entfällt

· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
NK	0,1-0,25

· **Wassergefährdungsklasse ; abgeleitet gemäß Anlage 1 AwSV**

WGK 3 (Selbsteinstufung): stark wassergefährdend.

· **15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

\*

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante Sätze**

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

(Fortsetzung auf Seite 13)

-DE-

**Handelsname: NEUKADUR Fleximasse HS 75-15 Komp. A**

(Fortsetzung von Seite 12)

· **Empfohlene Einschränkung der Anwendung**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Umweltschutz

· **Ansprechpartner:** Herr Ottensmann Tel. +49 (0)2056-25863-7

· **Datum der Vorgängerversion:** 30.03.2023

· **Versionsnummer der Vorgängerversion:** 28

· **Abkürzungen und Akronyme:**

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

ICAO: International Civil Aviation Organisation

ADR: Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (European Agreement Concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service (division of the American Chemical Society)

VbF: Verordnung über brennbare Flüssigkeiten, Österreich (Ordinance on the storage of combustible liquids, Austria)

VOC: Volatile Organic Compounds (USA, EU)

DNEL: Derived No-Effect Level (REACH)

PNEC: Predicted No-Effect Concentration (REACH)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic

vPvB: very Persistent and very Bioaccumulative

Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4

STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3

Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1

Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1

Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2

· **\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**